

BMX-Sport hat in Vechta wieder ein Zuhause

Rund 30 Interessierte heben Verein aus der Taufe / Ziel ist eine eigene Bahn in Vechta

Vechta (aha) – Der BMX-Radsport hat in Vechta wieder eine sportliche Heimat: Auf einer Gründungsversammlung in Oythe hoben rund 30 Freunde der wiederentdeckten Trendsportart offiziell den BMX-Club Vechta aus der Taufe. Die Eintragung ins Vereinsregister ist bereits in die Wege geleitet.

Erster Vorsitzender des neuen Vereins ist Matthias Gelhaus.

Zum zweiten Vorsitzenden wurde Kai Greissingler gewählt. Von den 30 Gründungsmitgliedern ist etwa die Hälfte selbst im BMX-Sport aktiv.

Erstes großes Ziel des Vereins ist die Errichtung einer eigenen BMX-Bahn nach internationalem Standard in Vechta. Der Club hofft, dass die Stadt ihm dafür ein geeignetes Grundstück zur Verfügung stellt. Entworfen

werden soll die Bahn vom Bundestrainer Marco Müller (Bremen).

Schon im vergangenen Sommer nahmen einige Fahrer des Vereins im Rahmen der Nordcup-Serie an Rennen in Bremen, Hamburg und Bispingen teil. Kai Greissingler gewann dabei die Gesamtwertung in der Klasse Cruiser. Sein Sohn Eric Greissingler wurde in der Klasse U 9 Zweiter. Auch beim Nachtren-

nen in Bispingen und bei einem Rennen in Bielefeld waren Vechtaer am Start. Für das Frühjahr planen die Vechtaer ein wöchentliches Training, zunächst auf den Anlagen befreundeter Vereine. Auch BMX-Neulinge sind in dem Verein willkommen. Für den Einstieg stellt der Club ihnen Leihräder zur Verfügung.

Kontakt: Matthias Gelhaus, Telefon: 0177/6096600.